



Brände: Emmanuel Macron bedankt sich für ausländische Hilfe –
Elisabeth Borne am Brandort

Der Präsident der Republik veröffentlichte einen Dank an die Europäischen Partner auf seinem Twitter-Account.

„Deutschland, Griechenland, Polen und in den nächsten Stunden auch Rumänien und Österreich: Unsere Partner kommen Frankreich bei den Bränden zu Hilfe. Vielen Dank an sie. Die europäische Solidarität ist am Werk!“

L'Allemagne, la Grèce, la Pologne, et dans les prochaines heures la Roumanie et l'Autriche : nos partenaires viennent en aide à la France face aux incendies. Merci à eux. La solidarité européenne est à l'œuvre !

— Emmanuel Macron (@EmmanuelMacron) August 11, 2022

Weiterhin schreibt Emmanuel Macron:

„Für die Menschen, die aus den brennenden Gebieten evakuiert wurden, bedeutet das Warten und Bangen. Für die betroffenen Bewohner ist es manchmal ein ganzes Leben, das ausgelöscht wird. Alle Leben retten, alles retten, was zu retten ist, und dann wieder aufbauen: Niemand wird vergessen.“

Überall im Land sind mehr als 10.000 Feuerwehrleute und Mitarbeiter des Zivilschutzes im Kampf gegen die Flammen im Einsatz. Mit Mut und Entschlossenheit halten sie durch. Diese Feuerwehrleute sind unsere Helden.“

Partout sur le territoire, plus de 10 000 pompiers et personnels de la sécurité civile sont mobilisés contre les flammes. Avec courage et détermination, ils tiennent. Ces soldats du feu sont nos héros. pic.twitter.com/KMUzMEYuTL

— Emmanuel Macron (@EmmanuelMacron) August 11, 2022

Inzwischen ist auch Premierministerin Elisabeth Borne in Hostens, Gironde, eingetroffen, wo sie mit Feuerwehrleuten zusammentreffen wird, die gegen das Feuer kämpfen, das seit Dienstag bereits 6.800 Hektar Land vernichtet hat. Sie wird von Innenminister Gérald Darmanin begleitet.

□ EN DIRECT



Brände: Emmanuel Macron bedankt sich für ausländische Hilfe – Elisabeth Borne am Brandort

□ #Incendie en #Gironde : Elisabeth #Borne et Gérard #Darmanin sont arrivés sur place.

□ Ils viennent d'arriver à #Hostens en Gironde où les feux ont déjà ravagé plus de 6800 hectares.

□ C'est à suivre sur #La26 pic.twitter.com/HNjmgcpMKO

— LCI (@LCI) August 11, 2022

Elisabeth Borne est arrivée à Hostens, en Gironde, où elle va rencontrer les pompiers luttant contre l'incendie pic.twitter.com/dyFs3BX4Gk

— BFMTV (@BFMTV) August 11, 2022